



Rubrik: Städtebau

Ausgabe 5 - 2017

„Das Schloss wird nicht wiederaufgebaut!“

Das erklärte das Gebietsoberhaupt Anton Alichanov im Gespräch mit Journalisten der Mediaholding „Sapadnaja Pressa“.

„Solange ich an der Spitze der Gebietsegerung stehe, wird das Schloss nicht wiederaufgebaut, auch nicht teilweise“, sagte Alichanov. „Ein Sarkophag aus Glas käme da meinerwegen in Frage, damit man ins Innere blicken kann. Aber eine Attrappe des einstigen Schlosses hier hochzuziehen wäre aus meiner Sicht falsch. Haben wir denn nichts anderes in unserer Stadt, das wir wiederaufbauen könnten? Es gibt unzählige Bauten, die nicht zerstört wurden, die sollten wir in Ordnung bringen!“

Außerdem sei fest beschlossen worden, das Haus der Räte zu erneuern, fügte Alichanov hinzu.

Zur Erinnerung: Der Vizepremierminister der Gebietsregierung, Garri Goldman, sprach sich mehrmals für den Wiederaufbau des Königlichen Schlosses aus. Er begründete das mit der Möglichkeit, dadurch mehr Investoren und Touristen ins Gebiet zu locken. Viele Vertreter der Kaliningrader Öffentlichkeit unterstützen diese Idee, es gibt aber auch nicht wenige, die dagegen sind.